

Seniorenbeirat der Stadt Prenzlau

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2023

Auf der Grundlage des Arbeitsplanes traf sich der Seniorenbeirat (SB) monatlich zu einer Zusammenkunft auf der die Auswertung der Protokolle der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung (SVV) erfolgte. Unser Mitglied, Herr Guth, stellte uns die Live-Übertragungen der SVV in einem Gruppen-Chat zur Verfügung und informierte uns über wichtige politische Entscheidungen für die Stadt.

Am Anfang des Jahres freuten wir uns sehr, dass Frau Greese als neues Mitglied im SB ernannt wurde und ihre Mitarbeit erklärte.

Damit verbunden intensivierte sich auch die Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität. Wir besuchten die Beratungs- und Begegnungsstätte in der Badestraße im März und zum Tag der offenen Tür und konnten uns vom breiten Angebot der Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren im Rahmen des Programms "Pakt für Pflege - Pflege vor Ort" überzeugen.

Im Februar luden wir die Ortsvorsteher zu einem Informationsaustausch ein. Wir wollten erfahren, wie der SB die Seniorenarbeit in den Ortsteilen unterstützen könne. Leider ist kein Ortsvorsteher unserer Einladung gefolgt. Auch im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche griff nur der Ortsvorsteher von Alexanderhof, Herr Rissmann, unser Angebot auf. Wir erlebten in Alexanderhof eine schöne Veranstaltung, auf der Herr Rissmann über die Entwicklung des Dorfes berichtete. Nachdem die Quillowdancer einen Ausschnitt aus ihrem Programm zeigten, erfolgte das Gespräch mit ca. 30 Seniorinnen und Senioren an einer liebevoll gedeckten Kaffeetafel.

Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, verlegten wir unsere Sitzung ins "Cafe Am Park", schauten uns anschließend am "Tag der offenen Tür" in der Begegnungsstätte "Diester" um und kamen mit ausländischen Frauen ins Gespräch.

Am 5. April fand das traditionelle "Treffen der Generationen" in der Uckerseehalle statt. An der vom Seniorenbeirat österlich dekorierten Kaffeetafel nahmen ca. 200 Personen Platz. Nach der kulturellen Umrahmung durch die Knirpse der Kita "Freundschaft" erlebten die Seniorinnen und Senioren einen geselligen Nachmittag mit Musik und Tanz.

Zu unserer Sitzung im Mai kam die neue Seniorenbeauftragte des Landkreises, Frau Biadacz, stellte sich vor und gab uns Informationen zum digitalen Bürgerbüro LISA.

Der Juni stand im Zeichen der Brandenburgischen Seniorenwoche unter dem Motto: "Sozial gesichert, selbstbestimmt, aktiv und solidarisch leben-heute und morgen für alle Generationen". Feste der AWO des Seniorenzentrums und der AWO "Am Thomas Müntzer Platz" wurden von uns besucht und mit finanziellen Mitteln des Landes unterstützt.

In den Räumen der Volkssolidarität organisierten wir eine interessante Vortragsveranstaltung mit Herrn Dr. Matthias Schulz, der über Unterwassergrabungen in den Uckerseen berichtete.

Wie auch in den vergangenen Jahren waren die Mitglieder des Beirates bereit, um im Rahmen der Erlangung des AGENDA Diploms mit Kindern zu kochen bzw. im „Diester“ den Teilnehmern das Häkeln und Stricken beizubringen.

Am 14.August besuchten wir den Bürgergarten in der Ökostation. Den Bürgern wurde dort die Möglichkeit gegeben, sich beim Säen, Pflegen und Ernten zu betätigen. Für den Weg dorthin, konnten Menschen mit Behinderung das „Für -Euch-Mobil“ buchen. Leider wurde das tolle Projekt nicht angenommen, sollte aber im nächsten Jahr wieder aufgelegt werden.

Am 12.September organisierte unser Mitglied Frau Neumann mit der Seniorenbeauftragten des LK eine Heimatfahrt für 48 Seniorinnen und Senioren. Wir sahen uns im Besucherzentrum des „Unteren Odertals“ in Criewen bei einer Führung um und besuchten den Tierpark in Angermünde.

Das Herbstfest am 23.September unter dem Motto: „Herbstzauber und fröhliches Beisammensein“ stieß bei den Besuchern der Uckerseehalle auf große Resonanz. Die Werbung, unterstützt vom Citymanagement der Stadt, sorgte für einen schnellen Kartenverkauf. Nicht nur der Seniorenbeirat freute sich, dass die Eröffnung des Festes der Bürgermeister, die Schwanenkönigin und die Beauftragte des Landkreises vornahmen. Nachdem der Sänger Marcus Christiansen und die Tanzgruppe der IG Frauen aufgetreten waren, hielt es die Gäste nicht mehr auf den Plätzen und das Tanzbein wurde nach bekannter Musik des DJ Lücki geschwungen. Die Gäste wurden in bewährter Weise von Mitarbeitern der Gaststätte „Rasselbock“ aus Haßleben mit Kaffee, Kuchen und Getränken versorgt.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates waren vertreten bei Gedenkveranstaltungen, der regionalen Pflegekonferenz, am Willkommenstag für neue Bürger der Stadt, auf dem Sportfest für Menschen mit Behinderung und beim Fahnenhissen zum „Tag der Gewalt gegen Frauen“.

Zum Jahresausklang organisierte unser Mitglied, Frau Schlanert, die Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Rasselbock“ für ca.60 Teilnehmer. In gemütlicher Runde konnten sich die Gäste auf das Weihnachtsfest einstellen.

Die Teilnahme am weihnachtlichen Seniorenkonzert des Landkreises am 20.Dezember gestaltet vom Preußischen Kammerorchester, bildete den Abschluss unserer Aktivitäten.

Eine erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit des Seniorenbeirates wäre ohne die finanzielle Unterstützung nicht möglich. Daher geht der Dank an die Stadt Prenzlau, dem Landkreis Uckermark, den Stadtwerken Prenzlau und der Sparkasse Uckermark.